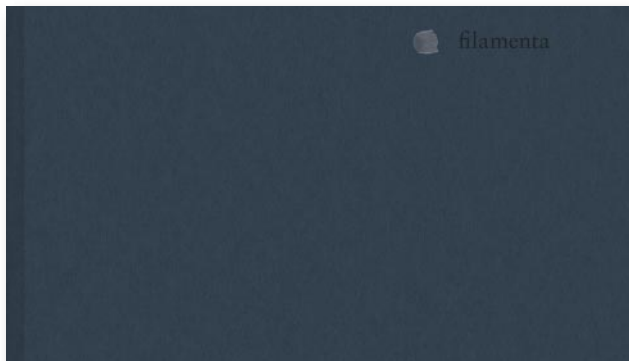


NEUERSCHEINUNG 2025



K49814 *Filamenta*

Texte von Delia Keller

Gestaltet von Nicola Reiter

Festeinband

24,5 × 14 cm

200 Seiten

213 Triplexabb.

Deutsch, Englisch

ISBN 978-3-96900-181-3

Euro 48,00

Eine poetische Reflexion über die Fragilität maritimer Netzwerke

Bold and courageous in her refusal to accept the human violence done to other sentient beings across the planet, down to the depths of the oceans, the artist K49814 has gifted us her provocative and deeply empathic photos in the book Filamenta.

Stalking the heart of the fishing industry, K49814 gathered and cleaned millions of fish scales, the so-called "waste product" found in every kind of net, in the holds of trawlers and seiners and the bellies of enormous factory ships, on slippery docks and in the sluices of processing and canning factories. With her photographs, K49814 became both witness and weaver of light and dark. She succeeds in drawing our attention to the emptying of the seas, while at the same time evoking the absence of a fixed reality, our interdependence, and reminds us that our existence arises only in relation to the others we are driving to extinction. (Joslyn Barnes, Präsidentin von Louverture Films)

In ihrem zweiten im Kehrerverlag publizierten Buch *Filamenta* widmet sich die unter dem Pseudonym K49814 arbeitende Künstlerin dem schwindenden Unterwasserleben infolge von Überfischung und der täglichen Brutalität gegenüber den einzelnen Lebewesen, auf die weltweit kaum ein Tierschutzrecht Anwendung findet.

In 61 poetischen Bildgeschichten, die in ihrer zyklischen Verflochtenheit an Robert Schumanns *Kinderszenen* erinnern, webt sie die Endlosfilamente der Fischereiindustrie wie sakrale Stickereien in (verwundete) Zartheiten, wie Schwimmblasen, noch mit dem Atem der Fische gefüllt, Blutgefäße einer Makrele, die wie eine winterliche Baumallee anmuten, oder Flossen, die zu Flügeln werden. Das todbringende, Ozeane entleerende menschengewirkte Fadenwerk setzt K49814 in den Gegensatz zu den Filamenten,

die sich als großartige Netze durch den Kosmos und durch alle Lebensformen unseres Planeten ziehen und einen ständigen Austausch von Bedeutung und Willen – Leben – ermöglichen. Sie möchte mit diesem Buch dazu beitragen, die vernichtenden Maschinen zu entknoten und in den Prozess der Kommunikation in diesem großen Seinsgewebe einzutreten.

Die schwarz-weißen Bilder dieses Künstlerbuches entstanden in einem Zeitraum von sieben Jahren im Zusammenhang mit der Arbeit an einer großen ephemeren Land-Art-Installation, die Ausgangspunkt eines in Kürze erscheinenden Kinofilms ist. (Weltpremiere voraussichtlich im Herbst 2025; detaillierte Angaben folgen).

Bitte beachten Sie:

Die in dieser Presseinformation abgebildeten Fotos sind für den Abdruck im Kontext einer Buchbesprechung freigegeben. Bitte haben Sie Verständnis, dass maximal 3 der Abbildungen in einem Print-Artikel verwendet werden dürfen. Onlinemedien dürfen maximal 10 Bilder veröffentlichen. Bitte sehen Sie davon ab, die Bilder zu beschneiden.

Für weitere Informationen, Bilddaten und Rezensionsexemplare wenden Sie sich bitte an:

Sina Esselen, sina.esselen@kehrerverlag.com

oder pr.assistance@kehrerverlag.com

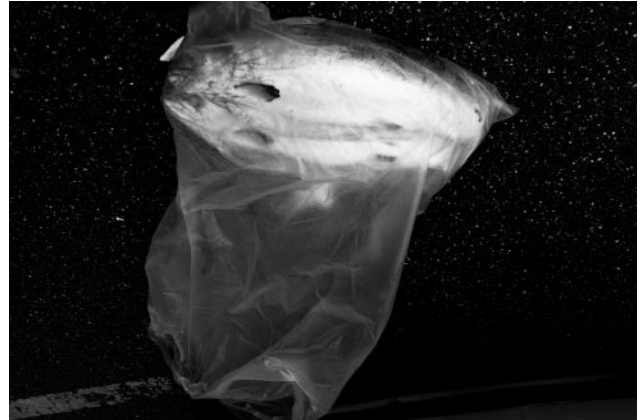
Kehrerverlag, Mannheimer Str. 175, D - 69123 Heidelberg

Phone +49 (0)6221/64920-00 – www.kehrerverlag.com

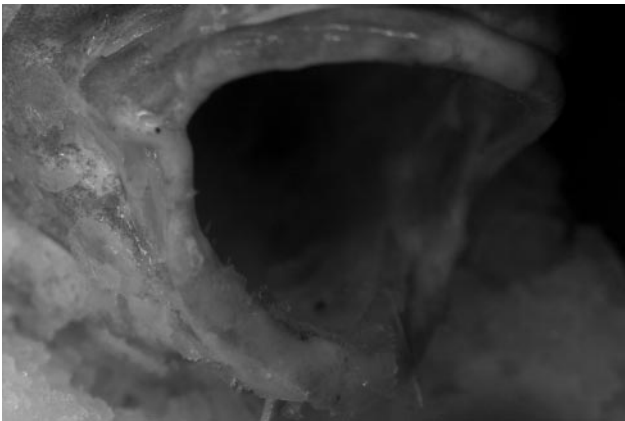
Pressespiegel



01_ © K49814



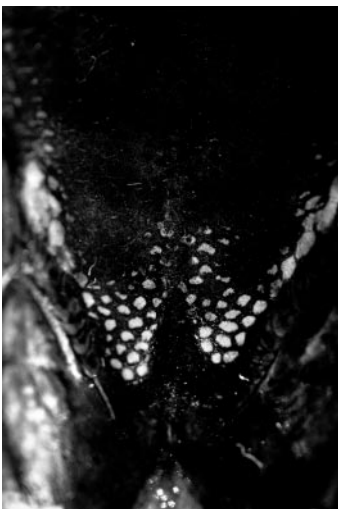
02_ © K49814



03_ © K49814



04_ © K49814



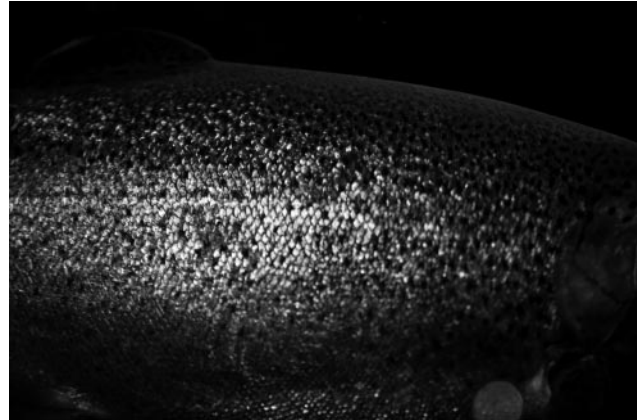
05_ © K49814



06_ © K49814



07_ © K49814



08_ © K49814



09_ © K49814



10_ © K49814